

RS Vwgh 2005/5/31 2005/20/0038

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.2005

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3R E19103000

001 Verwaltungsrecht allgemein

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

32003R0343 Dublin-II;

AsylG 1997 §24a Abs8 idF 2003/I/101;

AsylG 1997 §5 idF 2003/I/101;

EURallg;

VwRallg;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2005/01/0272 E 18. Oktober 2005 2005/01/0369 E 22. November 2005 2006/19/1135 E 8. November 2007 2005/01/0370 E 26. März 2007 2005/01/0349 E 26. März 2007

Rechtssatz

Der vorliegende Fall - behördeninterne Nichtweiterleitung der Zustimmungserklärung eines anderen Staates und Fehlen aktenkundiger Bemühungen um eine Übergabe des (nach dem beigefügten Datum) längst unterfertigten Bescheides des Bundesasylamtes durch allein schon die gesetzliche Frist weit überschreitende Zeiträume - gibt nicht Anlass, unter dem Gesichtspunkt mangelnder "Machbarkeit" an der Zweckmäßigkeit der vom Gesetzgeber gemäß § 24a Abs. 8 AsylG 1997 normierten Frist in den Fällen des § 5 AsylG 1997 zu zweifeln.

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fisten VwRallg6/5 Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2005200038.X06

Im RIS seit

16.06.2005

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2008

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at